Jean-Philippe Rameaus «Hippolyte et Aricie» 2025 auf Schloss Waldegg

Andreas Reize dirigiert im August 2025 Jean-Philippe Rameau «Hippolyte et Aricie» auf Schloss Waldegg bei Solothurn mit dem cantus firmus consort auf historischen Instrumenten unter freiem Himmel. Selina Girschweiler führt Regie.

Die Revolution der französischen Oper

Hippolyte liebt Aricie. Aricie liebt Hippolyte. Doch auch Phèdre begehrt Hippolyte – ihren Stiefsohn. Als Thésée, Phèdres Gatte und Hippolytes Vater, in die Unterwelt abtaucht, nimmt die Tragödie ihren Lauf. Eine wilde Geschichte voller Leidenschaft, Intrigen und zärtlichen Zwischentönen.

Jean-Philippe Rameaus erste Oper aus dem Jahr 1733 ist voller virtuoser Arien, prachtvoller Chöre und dramatischer Orchestrierung. Das Werk ist die Revolution der französischen Barockoper.

Seit Anfang 2024 arbeiten **Andreas Reize** als musikalischer Leiter und **Selina Girschweiler** als Regisseurin an der Inszenierung für den Sommer 2025. Schloss Waldegg wird für die «Tragédie en musique» von Jean-Philippe Rameau eine stimmungsvolle Atmosphäre bieten.

Hochkarätiges Ensemble und barocker Originalklang

Im August 2025 wird auf Schloss Waldegg ein hochkarätiges Gesangsensemble zu hören sein. Die Hauptrollen singen **Amelia Scicolone** als Aricie und **Remy Burnens** als Hippolyte, **Geneviève Tschumi** als Phèdre und **Henryk Böhm** als Thésée. In weiteren Rollen werden Kathrin Hottiger, **Stephanie Pfeffer**, **Pia Davila**, **Raphael Wittmer**, **Anton Haupt** und **Hans Jörg Mammel** auf der Bühne stehen. Die Choreografin **Chantal Sieber** wird mit **Rosine Ponti** und **Chiara Jarrell** Tanz und Bewegung auf die Bühne bringen.

Das **cantus firmus consort** spielt auf historischen Instrumenten, die den Zauber der barocken Musik authentisch wiedergeben. Das von Andreas Reize 2001 gegründete cantus firmus consort präsentiert sich heute als eingespielter Klangkörper auf hohem Niveau. Alle Musikerinnen und Musiker sind Spezialisten, die sich schon lange mit Fragen der historischen Aufführungspraxis auseinandersetzen. Das cantus firmus consort ist das «Orchestre en résidence» der Oper auf Schloss Waldegg.

Barockoper unter freiem Himmel

Zwischen dem 7. und 16. August 2025 werden auf Schloss Waldegg sieben Aufführungen unter freiem Himmel gespielt. Bei schlechter Witterung finden die Vorstellungen im Konzertsaal Solothurn statt.

Zudem findet am Sonntag, 3. August 2025 um 18 Uhr eine konzertante Vorpremière im Park der Villa Serdang in Feldbrunnen in Sichtweite von Schloss Waldegg statt. Andreas Reize führt anlässlich dieser Vorpremière ins Werk ein.

Jean-Philippe Rameau «Hippolyte et Aricie»

Nach dem grossen Erfolg mit der Opéra comique «Platée» bringt cantus firmus in der neuen Spielzeit vor der historischen Kulisse auf Schloss Waldegg «Hippolyte et Aricie» von Jean-Philippe Rameau auf die Bühne.

Hippolyte, Sohn des König Thésée, liebt die schöne Aricie. Als Theseus in der Unterwelt verschwindet, sieht seine zweite Gattin Phèdre die Chance den Stiefsohn, in den sie sich insgeheim verliebt hat, zu heiraten und mit ihm zusammen Athen zu regieren. Doch Hippolyte hat kein Interesse an der Macht seines Vaters. Und genau in dem Moment, in dem sich Phèdre Hippolyte offenbart, kehrt Thésée plötzlich aus dem Totenreich zurück...

«Hippolyte et Aricie» ist Jean-Philippe Rameaus erste Oper. Die Uraufführung fand 1733 in Paris statt. Das Werk stelle einen radikalen Bruch mit dem etablierten Stil von Jean-Baptiste Lully dar. Die farbige und dramatische Orchestrierung, teilweise überraschende Harmonik, Rhythmen und Melodien sowie die Integration der Chöre und Tänze in das Geschehen waren innovative Elemente.

Seit 2006 Barockoper auf Schloss Waldegg

Die Operaufführungen auf Schloss Waldegg sind ein fester Bestandteil des Solothurner Kulturangebots im Sommer. Der Fokus auf die historisch informierte Aufführungspraxis von Werken

aus dem 17. und 18. Jahrhundert und die hohe musikalische Qualität sorgen für eine Ausstrahlung in die ganze Schweiz und darüber hinaus.

Andreas Reize rief die «Oper Schloss Waldegg» 2006 ins Leben. Als Erste wurden die beiden Kurzopern «Le Devin du Village» von Jean-Jacques Rousseau und «Les Troqueurs» von Antoine Dauvergne wurden aufgeführt. 2007 folgte «Orphée et Euridice» von Christoph Willibald Gluck in der Pariser Version von 1774.

Zwei Jahre später stand mit «Apollo e Dafne» eine Kantate von Händel auf dem Programm, die szenisch umgesetzt wurde. Von André-Ernest-Modeste Grétry wurde 2011 «Zémire et Azor» und 2013 «Le Huron» aufgeführt. Mit Henry Purcells «Fairy Queen» ging das Ensemble 2015 an den Ursprung der englischen Oper. Es folgte die Monteverdi-Trilogie mit «Orfeo» in 2017 «Il ritorno d'Ulisse in patria» in 2019 und «Poppea» in 2021. Im Sommer 2023 erklang mit «Platée» erstmals eine Oper von Jean-Philippe Rameau auf Schloss Waldegg.

Andreas Reize, musikalische Leitung

Andreas Reize ist in Solothurn aufgewachsen. Er studierte Kirchenmusik, Orgel, Klavier, Cembalo, Chor- und Orchesterleitung in Bern, Zürich, Luzern, Basel und Graz. Er leitete unter anderem die Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn, den Gabrielchor Bern und den Zürcher Bach Chor.

Seit September 2021 ist er als 18. Thomaskantor nach Johann Sebastian Bach musikalischer Leiter des Thomanerchores in Leipzig. Seit März 2022 leitet er an der Hochschule für Musik und Theater «Felix Mendelssohn Bartholdy» Leipzig eine Klasse für Chorleitung. Im Dezember 2023 wurde er zum Honorarprofessor ernannt. In den Motetten und Gottesdiensten in der Thomaskirche führt Andreas Reize mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester wöchentlich eine Bach-Kantate auf. In seiner Funktion ist er zudem für die Konzerte und Oratorienaufführungen des Thomanerchores verantwortlich und gastiert mit dem Chor neben der Thomaskirche Leipzig in den Musikzentren weltweit und bei Festivals im In- und Ausland. Im September 2024 debütierte Andreas Reize mit der Leitung von «Amadis de Gaule» von Johann Christian Bach an der Oper Leipzig.

Jean-Philippe Rameau «Hippolyte et Aricie»

Oper Schloss Waldegg

Donnerstag, 7. August 2025, 19:15 Uhr
Freitag, 8. August 2025, 19:15 Uhr
Samstag, 9. August 2025, 19:15 Uhr
Sonntag, 10. August 2025, 19:15 Uhr
Donnerstag, 14. August 2025, 19:15 Uhr
Freitag, 15. August 2025, 19:15 Uhr
Samstag, 16. August 2025, 19:15 Uhr

Schloss Waldegg, 4532 Feldbrunnen bei Solothurn

Konzertante Vorpremière mit Einführung

Sonntag, 3. August 2025, 18 Uhr

Villa Serdang, 4532 Feldbrunnen bei Solothurn

Vorverkauf

auf www.operwaldegg.ch, unter Tel 0900 441 441 (CHF 1/Min) und an Poststellen mit TICKETINO-Vorverkauf

Videotrailer «Oper Schloss Waldegg»:

[http://www.operwaldegg.ch/trailer/\\$](http://www.operwaldegg.ch/trailer/$)